

# Verbundprojekt: Wertstrom-Analyse

## Ausgangssituation

Herkömmliche Verbesserungsbemühungen bringen nicht immer den gewünschten Erfolg. Häufig greifen Maßnahmen nur punktuell, Verbesserungspotenziale können so nicht oder nur in sehr begrenztem Umfang realisiert werden:

- Es fehlt an der Ganzheitlichkeit der Systembetrachtung.
- Prozesse werden abgegrenzt und nicht als Wertstrom vom Lieferanten bis zum Kunden aufgefasst.
- Es ergeben sich Schnittstellenprobleme und ineffiziente Abläufe.
- Hohe Durchlaufzeiten und zu hohe Bestände können zu viel Verschwendung bedeuten.

**Ziel** des Verbundprojektes ist es, den Teilnehmern einen Einblick in die flussorientierte Gestaltung ihrer Produktions- und Logistikprozesse zu gewährleisten. Außerdem sollen sie firmenspezifisch den Handlungsbedarf bezüglich der Wertstrom-Orientierung herausarbeiten können.

## Aufgabenstellung

Die Aufgaben im Einzelnen:

- Übersicht über die Identifikation und Visualisierung von abteilungsübergreifenden Verbesserungspotenzialen
- Erfahrungsaustausch über die Arbeitsweisen der kontinuierlichen Verbesserung
- Firmenübergreifende Workshops zum Know-how-Aufbau
- Unterstützung bei firmeninterner Klärung des Handlungsbedarfs

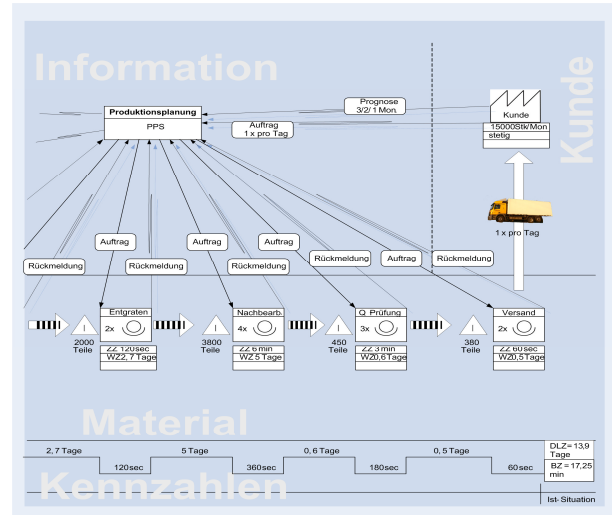
## Vorgehensweise

### Workshop 1: Vorbereitung der Analyse

- Basisschulung Wertstrom-Analyse
- Eingrenzung auf ein ausgewähltes Produkt bzw. Produktfamilie je Teilnehmer

### Workshop 2: Firmenspezifische Analyse des Wertstroms

- Schnelldurchgang entlang des Wertstroms
- Analyse des Wertstroms aus Sicht des Kunden



Wertstrom-Analyse

## Workshop 3: Aufzeigen erster Ansätze zur Verbesserung

- Analyse typischer Wertstrom-Kennzahlen
- Aufzeigen von Schwachstellen

## Abschlusspräsentation

Die Erkenntnisse werden firmenneutral aufbereitet, präsentiert und dokumentiert.

## Durchführung

### Projektorganisation:

Projektbeginn ist jeweils der **Beginn eines Quartals** mit min. 2 Unternehmen. Überlappend werden die Ergebnisse der Teilnehmer des Vorprojektes integriert.

### Projektfinanzierung:

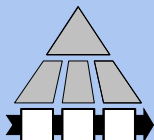
Die Finanzierung des Verbundprojektes erfolgt anteilig je nach Anzahl der beteiligten Unternehmen.

### Projektleiter:

Dr. Miriam O'Shea  
Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH

### Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Günther Pawellek  
Technische Universität Hamburg-Harburg



## Verbundprojekt: Wertstrom-Analyse

Herrn  
Prof. Dr.-Ing. G. Pawellek  
**FGL Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.**  
Tempowerkring 10  
21079 Hamburg

### Interessensbekundung

zur Mitarbeit im

### Verbundprojekt „Wertstrom-Analyse“

Ich **bin interessiert** an der Mitarbeit im Verbundprojekt „Wertstrom-Analyse“ und bitte um Zusendung weiterer Unterlagen. Folgende Starttermine kämen für mich in Frage:

- Mitte November 2008       1. Quartal 2009       2. Quartal 2009  
 3. Quartal 2009       4. Quartal 2009

Ich bin **nicht** interessiert an der Mitarbeit im Verbundprojekt „Wertstrom-Analyse“.

Bitte Anschrift eintragen oder Visitenkarte aufkleben

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Titel/Funktion: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_